



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

## Pressemitteilung, 22. Januar 2019

### **Landesfrauenrat Sachsen fordert „Rettungsdecke“ für Gleichstellung, Soziales, Kulturförderung und Jugendhilfe in Dresden**

Auf der Stadtratssitzung am 24. Januar 2019 wird unter vielen anderen Vorlagen und Anträgen der Antrag A0522/18 auf der Tagesordnung des Dresdner Stadtrates stehen. Es geht dabei um die Erhöhung der Budgets für Gleichstellung und Beauftragte, Soziale Projekte, Jugendhilfe sowie kommunale Kulturförderung.

Der Antrag sieht unter anderem vor, den Etat der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dresden in 2019 um 230.000,00 Euro und 2020 um 250.000,00 Euro zu erhöhen. Das entspricht dem aktuellen Bedarf (Mehrbedarf) an städtischen Mitteln 2019/2020, aber er wurde bis jetzt nicht berücksichtigt. Konkret betrifft diese Erhöhung elf institutionelle Träger und ihre unschätzbare Arbeit für die Stadt Dresden. Diese Träger haben in den letzten Jahren Strukturen aufgebaut, die neben ihrem hauptamtlichen vor allem auch ehrenamtliches Engagement beinhalten. Auch eine Anpassung an die Tarifsteigerungen soll vorgenommen werden. Ohne diese Anpassung müssten die einzelnen Frauenprojekte ihre Arbeitsstunden reduzieren, was zu einem Qualitätsverlust in ihrer Arbeit führen würde.

Ohne eine Erhöhung des Etats würden die Strukturen zusammenbrechen und *eine* Folge wäre unter Umständen die Schließung von Vereinen. Und ein Wiederaufbau dieser Vereine würde mehr finanzielle Mittel binden als eine Weiterförderung.

Dresden wäre um sehr vielfältige Gleichstellungsprojekte ärmer, denn durch die Arbeit dieser Vereine wird Tausenden von Dresdnerinnen und Dresdnern die Möglichkeit gegeben, sich haupt- und ehrenamtlich oder einfach nur interessehalber zu engagieren und positionieren.

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. als Vertretung von 150.000 Frauen in Sachsen fordert den Oberbürgermeister der Stadt Dresden sowie alle Fraktionen der Stadt Dresden auf, sich für den Interfraktionellen Antrag A0522/18 auszusprechen und damit die wertvolle Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dresden zu unterstützen. Setzen Sie sich für die Frauen in Dresden ein!

Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Köhler, Vorsitzende Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Telefon: 0151-21615644 | Email: [kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de](mailto:kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de)

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. ist seit 1991 der Dachverband der sächsischen Fraueninitiativen und vertritt die gesamte Bandbreite der über 150.000 in politischen, gewerkschaftlichen, kirchlichen, künstlerischen und regionalen Frauenverbänden organisierten sächsischen Frauen. Er versteht sich darüber hinaus als Interessenverband aller Frauen und Mädchen in Sachsen.